



Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Alte Heerstraße 57
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 5253848
info@cdu-kaarst.de
www.cdu-kaarst.de

Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 61557
info@gruene-kaarst.de
www.gruenekaarst.de

An die Vorsitzende des SoGeA
Frau Sabine Kühl
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

10. Mai 2023

Anfrage zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 24. Mai 2023 / Aktueller Stand zur Umsetzung der Unterbringungsstrategie

Sehr geehrte Frau Kühl,

bitte setzen Sie folgende Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der Sitzung des SoGeA am 24. Mai 2023 und lassen Sie sie schriftlich durch die Verwaltung beantworten.

Anfrage

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen hinsichtlich des Umbaus der alten Gesamtschule in Büttgen zum Umbau in eine städtische Unterkunft? Welcher Zeitraum ist für den Umbau veranschlagt, wann werden die Plätze zur Verfügung stehen und wie viele Plätze werden es sein? Welche Nutzungsdauer ist vorgesehen, endet die Nutzung mit Fertigstellung der Gebäude an der Glehner Straße oder ist eine längere Verwendung erforderlich?
2. Nach mündlicher Auskunft der Verwaltung wurde zwischenzeitlich ein Hotel angemietet, um Frauen und Kinder, die vorher in der Unterkunft Wattmannstrasse untergebracht waren, dorthin zu verlegen. Welche Strategie wird bei der Belegung verfolgt, wird dort eine bestimmte Subgruppe von Geflüchteten untergebracht oder stehen die Räume allen Menschen mit Unterbringungsbedarf zur Verfügung? Um wie viele Zimmer bzw. Plätze handelt es sich dabei? Für welchen Zeitraum stehen die Räume zur Verfügung? Ab wann wurden die Zimmer angemietet und in welcher Form wurde dies mit der Politik kommuniziert? Haben die Menschen dort Möglichkeiten zur Selbstversorgung (z.B. Kochen und Waschen)?
3. Sind die Ausführungen im „Strategiepapier zur Unterbringung geflüchteter Menschen“ aus dem Jahr 2022 noch vollumfänglich gültig, oder wurden Modifikationen erforderlich?

4. Welche weitergehenden Maßnahmen wurden von der Stadt unternommen, um Geflüchtete unterzubringen zu können – gerade im Hinblick auf eine weiterhin hohe Zahl an Menschen, die aus ihren Heimatländern fliehen müssen?
5. Wie erfolgt die Finanzierung der Unterbringung und gibt es vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte zwischen Bund und Ländern Änderungen, die sich auf die Situation in Kaarst auswirken?

Begründung

Die Mietverträge mehrerer städtischer Unterkünfte laufen innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre aus. Gleichzeitig ist nicht damit zu rechnen, dass der geplante Neubau in der Glehner Straße zum einen nahtlos zur Verfügung steht und zum anderen ausreichend Plätze bietet. Vor diesem Hintergrund ist es selbstverständlich erforderlich die Gebäude an der Glehner Straße möglichst zügig zu erstellen, dennoch bleibt eine zeitliche Lücke für die mittelfristige Unterbringung.

Im „Strategiepapier zur Unterbringung geflüchteter Menschen“ im Sommer 2022 skizzierte die Verwaltung hinsichtlich der mittelfristigen Unterbringungsoptionen, es gebe Überlegungen hinsichtlich der Pampusschule, sowie der alten Gesamtschule. Da die Gebäude der Gesamtschule ab Herbst 2023 zur Verfügung stehen und das Strategiepapier mittlerweile knapp ein Jahr alt ist, wird es Zeit für eine Zwischenbilanz, wo Kaarst bei den mittelfristig notwendigen Unterbringungsmöglichkeiten bzgl. deren Verfügbarkeit steht.

Entsprechend der mündlichen Auskunft wurde als kurzfristige Unterbringungsmöglichkeit zwischenzeitlich ein Hotel angemietet. Da dies dem Sozialausschuss bislang nicht bekannt war, wird die Verwaltung gebeten, diese Kommunikation nun nachzuholen.

Freundliche Grüße

Ingo Kotzian

Dominik Broda